

# Vertrag

über die Teilnahme am Förderprogramm Holzheizungen

zwischen

Energie Zukunft Schweiz AG

CHE-378.895.075

Viaduktstrasse 8

CH-4051 Basel

(EZS)

und

XXX

(Programtteilnehmer)

## Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
1. Definitionen	3
2. Gegenstand des Vertrags	4
3. Vertragsbestandteile	4
4. Vorhaben	5
5. Bescheinigungen	5
6. Betrieb des Vorhabens	5
7. Förderung und Zahlungsbedingungen	6
8. Rücktrittsrecht von EZS	8
9. Rücktrittsrecht des Programmteilnehmers	9
10. Rechtsfolgen des Rücktritts	9
11. Gegenseitige Mitteilungen	10
12. Kommunikation	10
13. Inkrafttreten und Dauer des Vertrages	10
14. Allgemeine Bestimmungen	11
15. Anwendbares Recht und Streiterledigung	11
Verzeichnis der Anhänge	11

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

## Präambel

Die Schweiz hat sich im Rahmen des von ihr ratifizierten Übereinkommens von Paris das Ziel gesetzt, die im Inland emittierten Treibhausgase bis 2030 um mindestens 37.5 Prozent unter den Stand von 1990 zu senken. Dies bedingt unter anderen Massnahmen für einen beschleunigten Ersatz von fossilen Heizungen durch erneuerbare Heizungen.

Um einen Beitrag an die Erfüllung der Schweizer Klimaziele zu leisten, hat EZS ein Förderprogramm für Holzheizungen lanciert. Finanziert wird das Förderprogramm von der „Stiftung Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Kompensation KliK“ in Zürich, einer Kompensationsgemeinschaft im Sinne des CO<sub>2</sub>-Gesetzes, welche die Erfüllung der Kompensationspflicht für Inverkehrbringer fossiler Treibstoffe zum Ziel hat. Zu diesem Zweck finanziert die Stiftung KliK unter dem CO<sub>2</sub>-Gesetz anrechenbare Kompensationsmassnahmen.

Der Programmteilnehmer hat eine neue Holzheizung in Betrieb genommen, die (teilweise) Wärmelieferungen von Öl- und Gasheizungen ersetzt. EZS hat die Förderwürdigkeit der Holzheizung abgeklärt und eine Förderzusage an den Programmteilnehmer ausgestellt, auf deren Basis die Holzheizung bestellt und in Betrieb genommen wurde.

EZS und der Programmteilnehmer schliessen zusammen diesen Vertrag ab, der die Förderung des Vorhabens durch EZS sowie die Abtretung der für das Vorhaben vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) ausgestellten Bescheinigungen an EZS zum Inhalt hat. Die Finanzierung der in diesem Vertrag vereinbarten Förderung erfolgt indirekt durch die Stiftung KliK.

Gestützt darauf vereinbaren die Parteien was folgt:

### 1. Definitionen

In dieser Vertragsurkunde und den anderen Vertragsdokumenten bedeuten folgende Ausdrücke folgendes:

„**Bescheinigung**“ bedeutet die vom BAFU gemäss CO<sub>2</sub>-Verordnung ausgestellte Bestätigung über nachgewiesene Emissionsverminderungen. Bescheinigungen werden elektronisch im Emissionshandelsregister ausgestellt (in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent, CO<sub>2e</sub>).

„**Betrieb**“ bedeutet den fortgesetzten und ununterbrochenen Betrieb des Vorhabens, einschliesslich des Unterhalts und des Monitorings, durch den Programmteilnehmer während der Geltungsdauer des Vertrags.

„**Bewilligungen**“ bedeutet sämtliche rechtskräftigen, vorbehaltlosen Bewilligungen der zuständigen Behörden aufgrund der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften für die Realisierung, den Gebrauch und die Nutzung des Vorhabens und / oder für dessen Betrieb.

«**Erfolgreiche Verifizierung**» bedeutet, dass für das Vorhaben im Rahmen seiner erstmaligen Verifizierung Bescheinigungen ausgestellt wurden. Spätere (erfolgte oder nicht erfolgte) Verifizierungen sind durch diesen Begriff nicht abgedeckt.

„**Erwartete Bescheinigungen**“ bedeutet die Gesamtheit der durch das Vorhaben unter diesem Vertrag erwarteten und an EZS abgetretenen Bescheinigungen.

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

„**Exklusiv**“ bedeutet, dass die mit dem Vorhaben unter diesem Vertrag realisierten und EZS abzutretenden Emissionsreduktionen und Bescheinigungen vom Programmteilnehmer während der vertraglichen Laufzeit nicht einer anderen natürlichen oder juristischen Person entgeltlich oder unentgeltlich überlassen werden dürfen und einzig EZS zu deren freier Verfügung zustehen.

„**Förderung**“ bedeutet die Vergütung von EZS an den Programmteilnehmer für die Abtretung der aus dem Vorhaben resultierenden Emissionsreduktionen und Bescheinigungen an EZS gemäss Vertrag.

„**Programmtteilnehmer**“ bedeutet die natürliche oder juristische Person, mit der EZS diesen Vertrag über die Durchführung eines Vorhabens abschliesst.

«**Stiftung KliK**» bedeutet die Stiftung Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Kompensation KliK in Zürich, welche die Förderung finanziert und an EZS zur Weiterleitung an den Programmteilnehmer überweist.

„**Unterhalt**“ bedeutet Wartung, Reparatur und kontinuierliche Überprüfung des Vorhabens durch den Programmteilnehmer für den Betrieb, insbesondere auch Massnahmen, um die Sicherheit und den jeweils anwendbaren Stand der Technik sowie die Rechtskonformität des Vorhabens zu gewährleisten und zu erhalten.

„**Vertrag**“ bedeutet dieses Vertragsdokument inklusive Anhänge zu diesem Vertragsdokument. Die Rangordnung der Anwendung der Vertragsdokumente ist in Ziffer 3 geregelt.

„**Vorhaben**“ bedeutet die vom Programmteilnehmer in Betrieb genommene Holzheizung.

Die Bedeutung der in diesem Vertrag verwendeten Begriffe, die vorstehend nicht definiert werden, richtet sich nach den Bestimmungen der Verordnung über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen vom 30. November 2012 (Stand am 1. Januar 2021, SR 641.711).

## **2. Gegenstand des Vertrags**

Gegenstand des Vertrags bildet der Betrieb des Vorhabens durch den Programmteilnehmer sowie die exklusive Abtretung von mit dem Vorhaben erzielten Emissionsreduktionen und Bescheinigungen vom Programmteilnehmer an EZS gegen eine Förderung. Der Betrieb des Vorhabens und die vorstehend geschilderte Abtretung treten an Stelle der für die Holzheizung ausgestellten Förderzusage, welche damit hinfällig wird.

## **3. Vertragsbestandteile**

1. Integrierende Bestandteile des Vertrags bilden dieses Vertragsdokument, der Anhang 1 sowie, falls anwendbar, der Anhang 2 zu diesem Vertragsdokument.
2. Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile gemäss Ziffer 3.1, so geht dieses Vertragsdokument den Anhängen vor.

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

#### 4. Vorhaben

Das Vorhaben wird wie folgt qualifiziert:

Name des Vorhabens: XXX

Vorhaben ID-Nr: YYY

Im Übrigen gelten die Angaben zum Vorhaben gemäss Anhang 1.

#### 5. Bescheinigungen

1. Der Programmteilnehmer wird sich mit besten Kräften dafür einsetzen, ohne diese zu garantieren, ZZZ Bescheinigungen aus dem Vorhaben bis Ende 2030 zu erzielen.
2. Der Programmteilnehmer tritt unwiderruflich alle Bescheinigungen und CO2-Einsparungen, die durch das Vorhaben während der Dauer des Vertrags erzielt werden, exklusiv und unbelastet an EZS ab.
3. Der Programmteilnehmer verpflichtet sich bei der Abnahme eines vom Vorhaben erzeugten Outputs (Energie- menge oder Dienstleistung) keine Vergütung des ökologischen Mehrwerts zu verlangen.

#### 6. Betrieb des Vorhabens

##### 6.1 Verpflichtung zum Betrieb des Vorhabens

Der Programmteilnehmer betreibt das Vorhaben gemäss Anhang 1. Er hält sämtliche einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften ein. Falls erforderlich, sorgt der Programmteilnehmer für die Einholung und Aufrechterhaltung von Bewilligungen und schliesst die für die Deckung der Risiken aus dem Betrieb dieser Art von Vorhaben angemessenen Sach- und Vermögensversicherungen ab. Auf Verlangen legt der Programmteilnehmer EZS Kopien der gültigen Versicherungsverträge vor.

##### 6.2 Monitoring

Der Programmteilnehmer erfüllt jederzeit und vollständig die Anforderungen ans Monitoring gemäss Anhang 1. Der Programmteilnehmer übermittelt die Monitoringdaten inklusive Nachweisdokumente für das vorherige Kalenderjahr jeweils unaufgefordert EZS bis Ende Januar des Folgejahres. Er befolgt dabei allfällige Vorgaben von EZS bezüglich der Art der Übermittlung (z.B. Eingabe in elektronische Datenbank) sowie dem Format der zu übermittelnden Daten.

##### 6.3 Finanzhilfen und nichtrückzahlbare Geldleistungen von Bund, Kantonen und Gemeinden

Finanzhilfen für das Vorhaben im Betrag von xxx CHF werden vom Programmteilnehmer erwartet oder wurden ihm schon gezahlt. Davon sind zzz CHF nicht rückzahlbare Geldleistungen von Bund, Kantonen oder Gemeinden zur Förderung erneuerbarer Energien, der Energieeffizienz oder des Klimaschutzes gemäss Anhang 1. Eine unterzeichnete Wirkungsaufteilung

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

gemäss Vorgaben der Geschäftsstelle Kompensation (Bund) für die nichtrückzahlbaren Geldleistungen mit einem Emissionsverminderungsanteil Bescheinigungen von **qq** % liegt vor.

Der Programmteilnehmer informiert EZS während der Gültigkeit des Vertrags über sämtliche nichtrückzahlbaren Geldleistungen von Bund, Kantonen oder Gemeinden zur Förderung erneuerbarer Energien, der Energieeffizienz oder des Klimaschutzes gemäss Anhang 1, welche er für das Vorhaben erwartet oder welche an Wärmebezüger des Vorhabens ausbezahlt werden. Er stellt sicher, dass solche nichtrückzahlbaren Geldleistungen die Anzahl erwarteter und ausgestellter Bescheinigungen nicht beeinträchtigen.

*[für Wärmeverbände sowie Vorhaben mit Prozesswärme die eine Vorauszahlung erhalten]*

#### **6.4 Energieverbrauch Vorhaben bis Vertragsende**

Der heizgradtagkorrigierte Energieverbrauch des Vorhabens darf während der Dauer des Vertrags in keinem Kalenderjahr **XXXX kWh** überschreiten.

#### **6.5 Überprüfungsrechte von EZS**

EZS ist berechtigt, den Betrieb des Vorhabens zu überprüfen. Zu diesem Zweck gewährt der Programmteilnehmer EZS und von EZS zu diesem Zwecke eingesetzten Dritten Zugang zu und Einsicht in Räumlichkeiten, Einrichtungen und Dokumente, die sich auf die Erfüllung dieses Vertrages auswirken können. Entsprechendes gilt für Personen, die vom Programmteilnehmer für die Wahrnehmung von Funktionen eingesetzt werden, die sich auf die Erfüllung dieses Vertrages auswirken können.

#### **6.6 Übertragung auf einen Dritten**

Beabsichtigt der Programmteilnehmer die Übertragung des Betriebs des Vorhabens und/oder des Vorhabens auf einen Dritten, sei es ganz oder teilweise, oder die Beauftragung eines Dritten mit dem Betrieb des Vorhabens, sei es ganz oder teilweise, so muss er EZS mindestens 90 Tage im Voraus schriftlich und mit Angabe sämtlicher Details informieren. EZS stimmt der Übertragung zu, wenn (i) der Dritte für die Übernahme der ihm zugeordneten Funktionen geeignet ist, wenn (ii) der Programmteilnehmer weiterhin für die Erfüllung seiner Verpflichtungen unter diesem Vertrag haftet und (iii) sich ausserdem auch der Dritte zur Einhaltung dieses Vertrags verpflichtet.

### **7. Förderung und Zahlungsbedingungen**

#### **7.1 Ermittlung und Umfang der Förderung**

1. Die Förderung für das Vorhaben beträgt maximal **XXX** CHF. Die Förderung wird dem Programmteilnehmer vollständig gezahlt unter Vorbehalt abweichender Bestimmungen dieses Vertrages.

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

2. Die Förderung ist die ausschliessliche Gegenleistung von EZS für die Abtretung der durch das Vorhaben erzielten Emissionsreduktionen und Bescheinigungen an EZS. EZS übernimmt keine Kosten, die dem Programmteilnehmer im Zusammenhang mit dem Vorhaben bzw. dem Betrieb des Vorhabens entstehen. Insbesondere gehen sämtliche öffentlich-rechtlichen Abgaben zu Lasten des Programmteilnehmers.
3. Auf die geschuldeten Beträge wird, soweit anwendbar, die MWST hinzugeschlagen zum dann massgeblichen Satz, zurzeit 7.7%.
4. Jede Partei trägt die Kosten selber, die ihr aus oder im Zusammenhang mit der Vorbereitung, den Verhandlungen und der Abwicklung des Vertrages entstehen.

## 7.2 Fälligkeit, Rechnungsstellung und Zahlungsfrist

1. Die Förderung wird wie folgt fällig:

### *[für Vorhaben mit einer Vorauszahlung bei Inbetriebnahme]*

- a. XXX CHF werden, unter Vorbehalt der Bestimmung unter Buchstabe d. nachfolgend, fällig am ersten Tag des übernächsten Kalendermonats, welcher auf die Unterzeichnung dieses Vertrags folgt;
- b. XXX CHF werden, unter Vorbehalt der Bestimmung unter Buchstabe d. nachfolgend, innerhalb von sechzig Tagen nach erfolgreicher Verifizierung fällig.

### *[für Vorhaben mit einer Vorauszahlung nach dem ersten Betriebsjahr (Vertragsunterzeichnung erfolgt nach dem ersten Betriebsjahr)]*

- a. XXX CHF werden, unter Vorbehalt der Bestimmung unter Buchstabe d. nachfolgend, fällig am ersten Tag des übernächsten Kalendermonats, welcher auf die Unterzeichnung dieses Vertrags folgt.

### *[für Vorhaben mit einer Vorauszahlung grösser 200'000 CHF oder ohne Vorauszahlung]*

- c. [die restlichen] XXX CHF sind, unter Vorbehalt der Bestimmung unter Buchstabe d. nachfolgend, innerhalb von sechzig Tagen nach Ausstellung von Bescheinigungen yyy – zzz auf das Konto von EZS fällig. Jede dieser ausgestellten Bescheinigungen wird mit einem Betrag von 160 CHF abgegolten.

### *[für Wärmeverbünde, Vorhaben mit bivalenten Heizzentralen und/oder Prozesswärme]*

Vorbehalten bleibt ein Rückbehalt zur Deckung von Kosten für die Erfüllung der Anforderungen ans Monitoring gemäss Anhang 1. Der Betrag des Rückbehalts sowie dessen Verwendungszweck wird dem Programmteilnehmer von EZS mitgeteilt. Sobald die Bedingungen für den Rückbehalt nicht mehr gegeben sind, erstattet EZS den Rückbehalt abzüglich nachgewiesener interner und externer Kosten für die Erfüllung der Bedingungen zurück.

- d. Die Zahlung der Beträge unter den vorstehenden Buchstaben a., b. und c. erfolgt erst und nur insoweit, als EZS ihrerseits für ihre Verpflichtungen unter diesen Bestimmungen von der Stiftung KliK vergütet bzw. finanziert wurde und ausserdem EZS eine Rechnung gemäss Ziff. 7.2.2 eingereicht wurde.

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

2. Bei Fälligkeit der Förderung stellt der Programmteilnehmer EZS Rechnung. Die mehrwertsteuerkonforme Rechnung enthält zwingend die folgenden Angaben: Name des Vorhabens und ID-Nr., fällige Förderung, Mehrwertsteuer (MwSt.) und MwSt.-Nr.
3. Der fällige Betrag ist innert 30 Tagen nach Erhalt der korrekten Rechnung des Programmteilnehmers zu bezahlen. Die Frist wird gewahrt durch Banküberweisung mit Valuta am letzten Tag der Frist.

### 7.3 Rückerstattung Förderung

1. Sollte im Rahmen einer periodischen Verifizierung des Vorhabens, z.B. aufgrund eines Verstosses gegen Ziffer 6.1, 6.2, 6.3 oder 6.4, keine Bescheinigungen ausgestellt werden, so haftet der Programmteilnehmer gegenüber EZS für den daraus entstehenden Schaden.
2. Der Schaden berechnet sich wie folgt:

$$\text{Förderung gemäss Ziffer 7.1.1} - \left( \frac{\text{Förderung gemäss Ziffer 7.1.1}}{\text{Anzahl erwartete Bescheinigungen gemäss Ziffer 5.1}} * \text{schon ausgestellte Bescheinigungen für Vorhaben} \right)$$

3. Sollte noch nicht die gesamte Förderung dem Programmteilnehmer ausbezahlt worden sein, so wird der Schaden mit den noch ausstehenden Zahlungen verrechnet. Falls der Schaden die noch ausstehenden Zahlungen übersteigt, erstattet der Programmteilnehmer die Differenz an EZS.
4. Der fällige Betrag ist innert 30 Tagen nach Erhalt der korrekten Rechnung von EZS zu bezahlen. Die Frist wird gewahrt durch Banküberweisung mit Valuta am letzten Tag der Frist.

### 8. Rücktrittsrecht von EZS

EZS ist in jedem der folgenden Fälle jederzeit berechtigt, mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurückzutreten:

- (i) Der Programmteilnehmer unterbricht den Betrieb des Vorhabens und/oder er führt den Betrieb und/oder den Unterhalt und/oder das Monitoring nicht oder ungenügend durch;
- (ii) Der Programmteilnehmer verletzt die Verpflichtung zur Exklusivität (Ziffer 5.2) oder zur Abgeltung des ökologischen Mehrwerts (Ziffer 5.3);
- (iii) Der Programmteilnehmer macht gegenüber EZS falsche Angaben;
- (iv) Die Zahlungsunfähigkeit des Programmteilnehmers ist offenkundig;
- (v) Der Betrieb des Programms wird aus Gründen unterbrochen, für die keine Partei ein Verschulden trifft, und die Unterbrechung dauert länger als 90 Tage;
- (vi) Das BAFU annulliert seine Verfügung zur Anerkennung der Stiftung KliK als Kompensationsgemeinschaft;

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---



- (vii) Das BAFU annulliert oder passt die Verfügung zum Programm Holzheizungen derart an, dass ein Ausstellen von Bescheinigungen für das Projekt verunmöglicht wird;
- (viii) Die Stiftung KliK verletzt eine wesentliche vertragliche Verpflichtung gegenüber EZS und/oder stellt die Finanzierung der Förderung ein oder reduziert diese.

#### **9. Rücktrittsrecht des Programmteilnehmers**

Der Programmteilnehmer ist in jedem der folgenden Fälle berechtigt, mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurückzutreten:

- (i) EZS verletzt eine wesentliche vertragliche Verpflichtung und erfüllt diese Verpflichtung auch bis zum Ablauf einer angemessenen Frist zur nachträglichen Erfüllung nicht;
- (ii) Die Zahlungsunfähigkeit von EZS ist offenkundig;
- (iii) Der Betrieb des Programms wird aus Gründen unterbrochen, für die keine Partei ein Verschulden trifft, und die Unterbrechung dauert länger als 90 Tage.

#### **10. Rechtsfolgen des Rücktritts**

1. Tritt EZS aus einem der in Ziffer 8 (i), (ii), (iii) oder (iv) genannten Gründe vom Vertrag zurück, so hat der Programmteilnehmer EZS den entstandenen Schaden zu ersetzen. Die Berechnung des Schadens erfolgt gemäss Ziffer 7.3.2.
2. Tritt der Programmteilnehmer aus einem der in Ziffer 9 (i) und (ii) genannten Gründe vom Vertrag zurück, so hat EZS den dem Programmteilnehmer durch Verschulden der EZS entstandenen Schaden zu ersetzen.
3. Tritt EZS aus den in Ziffer 8 (v), (vi), (vii) oder (viii) genannten Gründen vom Vertrag zurück oder tritt der Programmteilnehmer aus dem in Ziffer 9 (iii) genannten Grund vom Vertrag zurück, so stehen keiner Partei Ansprüche, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, gegenüber der anderen Partei zu.
4. Die Ansprüche des Programmteilnehmers aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag oder dessen nicht gehöriger Erfüllung sind in diesem Vertragsdokument ausdrücklich und abschliessend geregelt. Andere und darüber hinausgehende Ansprüche des Programmteilnehmers sind wegbedungen.
5. Auch im Falle eines Rücktritts von diesem Vertrag bleiben folgende Bestimmungen dieses Vertrags anwendbar: Ziff. 1. (Definitionen), 10. (Rechtsfolgen des Rücktritts), 11. (Gegenseitige Mitteilungen), 12. (Kommunikation), 14. (Allgemeine Bestimmungen) und 15. (Anwendbares Recht und Streiterledigung).

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

## 11. Gegenseitige Mitteilungen

1. Mitteilungen, welche den Vertrag betreffen, sind schriftlich und eingeschrieben oder per A-Post plus oder mittels eines Kuriers (mit Empfangsbestätigung) an folgende Adressen zuzustellen:
  - a) sofern für EZS bestimmt: Energie Zukunft Schweiz AG  
[klimapraemie@ezs.ch](mailto:klimapraemie@ezs.ch)  
Viaduktstrasse 8  
4051 Basel
  - b) sofern für den Programmteilnehmer bestimmt: XXXX
2. Für die Wahrung von gesetzlichen oder vertraglichen Fristen ist der Zeitpunkt massgebend, in welchem der Empfänger die Mitteilung erhält.

## 12. Kommunikation

1. EZS ist berechtigt, unter Beachtung von Ziffer 12.2 folgende Informationen zu veröffentlichen: Name und Adresse des Vorhabens, Programmteilnehmer, Betrag der Förderung, ausgestellte Bescheinigungen, bis 2030 erwartete Bescheinigungen und Kurzbeschreibung gemäss Anhang 1. Andere als die genannten Informationen gibt die Stiftung nur nach Absprache mit dem Programmteilnehmer bekannt. Die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen bleiben vorbehalten.
2. Bei der externen Kommunikation wahrt jede Partei die Geschäftsgeheimnisse der anderen Partei.

## 13. Inkrafttreten und Dauer des Vertrages

1. Der Vertrag tritt in Kraft, wenn und sobald ein vom Programmteilnehmer unterzeichnetes Vertragsexemplar vor dem XXX bei der EZS Viaduktstrasse 8, 4051 Basel, eingeht. Geht das Vertragsexemplar nach diesem Datum ein, steht es EZS frei, den Vertrag nicht oder mit Wirkung ab einem späteren Datum abzuschliessen.
2. Der Vertrag dauert unter Vorbehalt von Ziffer 8, 9 und 13.5 bis zum 31. Dezember 2030.
3. Nach Inkrafttreten der per 1. Januar 2022 revidierten CO<sub>2</sub>-Verordnung prüfen die Vertragsparteien im gegenseitigen Einvernehmen, ob Anpassungen dieses Vertrags erforderlich sind.
4. EZS zahlt die Förderung unter Vorbehalt der Refinanzierung durch die Stiftung KliK auch dann noch, wenn der Vertrag im Zeitpunkt der Fälligkeit nicht mehr in Kraft ist, aber die Förderung für während der Geltungsdauer des Vertrages abgetretene Emissionsreduktionen geltend gemacht wird.
5. Wenn EZS dem Programmteilnehmer bis spätestens am 31.12.2030 schriftlich anzeigt, dass EZS auch nach dem 1.1.2031 Interesse an Bescheinigungen aus dem Vorhaben inkl. allfälligen Verlängerungen gemäss CO<sub>2</sub>-Verordnung hat, so muss der Programmteilnehmer die ab 1.1.2031 auszustellenden Emissionsreduktionen und Bescheinigungen EZS zu den im vorliegenden Vertrag festgehaltenen Konditionen abtreten.

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

## **14. Allgemeine Bestimmungen**

### **14.1 Schriftform, Ergänzungen und Änderungen**

Die Rechte und Verpflichtungen der Parteien bezüglich des Gegenstandes des Vertrages sind im Vertrag abschliessend geregelt. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Parteien können diese Bestimmung nur in schriftlicher Form ändern. An Stelle der Schriftform kann auch eine durch EZS angegebene elektronische Signatur verwendet werden. Ausserdem sind auf Seiten von EZS auch Faksimile-Unterschriften zugelassen.

### **14.2 Keine Verwirkung**

Verzichtet eine Partei darauf, ein vertragliches Recht im Einzelfall durchzusetzen, so kann dies nicht als genereller Verzicht auf die Durchsetzung dieses oder eines anderen Rechts betrachtet werden.

### **14.3 Abtretung**

Vorbehältlich anders lautender Bestimmungen dieses Vertrags bedarf die Abtretung von Rechten und Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag an einen Dritten der vorgängigen schriftlichen Zustimmung der anderen Partei. EZS ist befugt, diesen Vertrag unter Information des Programmteilnehmers auf eine Tochtergesellschaft zu übertragen.

### **14.4 Teilnichtigkeit**

Die Nichtigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen des Vertrages berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Nichtige Bestimmungen werden durch eine Neuregelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der nichtigen Bestimmung gemäss der ursprünglichen Absicht der Parteien am nächsten kommt.

## **15. Anwendbares Recht und Streiterledigung**

### **15.1 Anwendbares Recht**

Dieser Vertrag untersteht ausschliesslich schweizerischem materiellem Recht.

### **15.2 Streiterledigung**

Alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten werden ausschliesslich durch das Handelsgericht des Kantons Zürich oder nach Wahl der Parteien durch die ordentlichen Gerichte der Stadt Basel beurteilt.

## **Verzeichnis der Anhänge**

Anhang 1                                  Projektbeschrieb, Monitoringanforderungen und Finanzhilfen

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

Anhang 2 (falls anwendbar)

Unterschiedene Wirkungsaufteilung gemäss Vorgaben der Geschäftsstelle Kompensation (Bund)

Ort und Datum:

.....

.....

**Energie Zukunft Schweiz AG**

**Programtteilnehmer**

.....

Name, Position

.....

Name, Position

.....

Name, Position

.....

Name, Position

Visum EZS:

\_\_\_\_\_

Visum Programtteilnehmer:

\_\_\_\_\_

a) Projektbeschreibung

[Projektbeschreibung]

b) Monitoringanforderungen:

Anforderungen an die Messung der Holzmenge

- a. Es ist die Menge an verbranntem Energieholz (Pellet, Stückholz oder Hackschnitzel) zum Betrieb der Heizzentrale pro Kalenderjahr zu messen.
- b. Als Datenquelle muss eine Energieholzlagerbilanz verwendet werden.
- c. Die Qualitätssicherung erfolgt durch eine Plausibilisierung mittels alternativer Datenquellen (z.B. Lieferscheine, Nebenkostenabrechnungen, Messung von Wärmelieferung der Holzheizung).
- d. Die Messwerte inkl. Nachweisdokumente werden gemäss den Vorgaben von Energie Zukunft Schweiz AG im onlinetool bis spätestens 31. Januar des Folgejahres erfasst. Diese Messungen haben mindestens bis Ende 2030 zu geschehen, wobei die Zeitdauer von Energie Zukunft Schweiz AG auch verlängert werden kann.

[für Wärmeverbände oder Vorhaben mit Prozesswärme]

Anforderungen Wärmelieferungen

- a. es ist die gelieferte Wärme an alle Bezüger pro Kalenderjahr zu messen.
- b. als Datenquelle muss ein Wärmemengenzähler verwendet werden;
- c. die Messung hat in Megawattstunden (MWh) zu erfolgen;
- d. die Messung hat kontinuierlich zu erfolgen;
- e. die Qualitätssicherung hat nach den Anforderungen der Messmittelverordnung vom 15. Februar 2006 (MessMV) und den entsprechenden Ausführungsvorschriften des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) - insbesondere der Verordnung des EJPD über Messmittel für thermische Energie - zu erfolgen. Besonders relevant ist, dass ein geeignetes Verfahren zur Erhaltung der Messbeständigkeit befolgt wird. **Im Normalfall bedeutet dies eine Nacheichung von Wärmzählern alle fünf Jahre;**
- f. als Messort ist die Übergabestelle des Wärmeverbandes zum Bezüger zu verwenden;
- g. die gemessenen Wärmelieferungen sind in einer Liste aller Wärmebezüger mit der gelieferten Menge an Wärme pro Kalenderjahr in MWh darzustellen;
- h. für Neubauten sind zusätzlich Adressen anzugeben; und
- i. für von der CO<sub>2</sub>-Abgabe befreite Betreiber von Anlagen nach Artikel 96 Absatz 2 sind zusätzlich: i) Namen und Adressen anzugeben; und ii) die Emissionen des Referenzszenarios in tCO<sub>2</sub>eq für jeden Betreiber von Anlagen auszuweisen.
- j. Die Messwerte inkl. Nachweisdokumente werden gemäss den Vorgaben von Energie Zukunft Schweiz AG im onlinetool bis spätestens 31. Januar des Folgejahres erfasst. Diese Messungen haben mindestens bis Ende 2030 zu geschehen, wobei die Zeitdauer von Energie Zukunft Schweiz AG auch verlängert werden kann.

[für bivalente Vorhaben mit Ölkessel]

Anforderungen an die Messung der Heizölmenge:

- a. Es ist die Menge an verbranntem Heizöl zum Betrieb der Heizzentrale pro Kalenderjahr zu messen.
- b. Als Datenquelle muss ein Heizölzähler oder eine Heizöllagerbilanz verwendet werden.
- c. Die Messung hat in Litern (l) zu erfolgen.
- d. Die Qualitätssicherung erfolgt durch Kalibrierung des Heizölzählers, ansonsten muss eine Plausibilisierung über alternative Datenquellen erfolgen.
- e. Die Messwerte inkl. Nachweisdokumente werden gemäss den Vorgaben von Energie Zukunft Schweiz AG im onlinetool bis spätestens 31. Januar des Folgejahres erfasst. Diese Messungen haben mindestens bis Ende 2030 zu geschehen, wobei die Zeitdauer von Energie Zukunft Schweiz AG auch verlängert werden kann.

Visum EZS:

Visum Programmteilnehmer:

[für bivalente Vorhaben mit Erdgaskessel]

Anforderungen an die Messung der Gasmenge:

- a. Es ist die gemessene Menge an verbranntem Gas zum Betrieb der Heizzentrale pro Kalenderjahr zu messen.
- b. Als Datenquelle muss ein Gaszähler verwendet werden.
- c. Die Messung hat in Normkubikmetern (Nm<sup>3</sup>) zu erfolgen.
- d. Die Messung hat kontinuierlich zu erfolgen.
- e. Die Qualitätssicherung hat nach den Anforderungen der MessMV und den entsprechenden Ausführungsvorschriften des EJPD – insbesondere der Verordnung des EJPD über Gasmengenmessmittel - zu erfolgen. Besonders relevant ist, dass ein geeignetes Verfahren zur Erhaltung der Messbeständigkeit befolgt wird. **Im Normalfall bedeutet dies eine Nacheichung von Gasmengenmessmittel innerhalb der in Artikel 8 der Verordnung des EJPD definierten Fristen.**
- f. Die Messwerte inkl. Nachweisdokumente werden gemäss den Vorgaben von Energie Zukunft Schweiz AG im onlinetool bis spätestens 31. Januar des Folgejahres erfasst. Diese Messungen haben mindestens bis Ende 2030 zu geschehen, wobei die Zeitdauer von Energie Zukunft Schweiz AG auch verlängert werden kann.

[für bivalente Vorhaben mit Wärmepumpe]

Anforderungen an die Messung von elektrischer Energie:

- a. Es ist die gemessene Menge an elektrischer Energie zum Betrieb von Wärmepumpen in der Heizzentrale pro Kalenderjahr zu messen.
- b. Als Datenquelle muss ein Elektrizitätszähler verwendet werden.
- c. Die Messung hat in Kilowattstunden (kWh) oder Megawattstunden (MWh) zu erfolgen.
- d. Die Messung hat kontinuierlich zu erfolgen.
- e. Die Qualitätssicherung hat nach den Vorgaben der MessMV und den entsprechenden Ausführungsvorschriften des EJPD – insbesondere der Verordnung des EJPD über Messmittel für elektrische Energie und Leistung – zu erfolgen. Besonders relevant ist, dass ein geeignetes Verfahren zur Erhaltung der Messbeständigkeit befolgt wird. **Im Normalfall bedeutet dies eine Nacheichung von Zähler mit elektronischem Messwerk alle 10 Jahre und eine Nacheichung von Zähler mit elektromechanischem Messwerk alle 15 Jahre.**
- f. Die Messwerte inkl. Nachweisdokumente werden gemäss den Vorgaben von Energie Zukunft Schweiz AG im onlinetool bis spätestens 31. Januar des Folgejahres erfasst. Diese Messungen haben mindestens bis Ende 2030 zu geschehen, wobei die Zeitdauer von Energie Zukunft Schweiz AG auch verlängert werden kann.

**c) Finanzhilfen & nichtrückzahlbare Geldleistungen**

Erwartete und zugesprochene Beiträge ans Projekt aus Finanzhilfen gemäss Subventionsgesetz sowie Zuschläge nach Artikel 35 Absatz 1 des Energiegesetzes vom 30. September 2016 (unter anderem die kostendeckende Einspeisevergütung) müssen Energie Zukunft Schweiz AG ausgewiesen werden. Es sind jeweils die Beitragshöhe sowie die Herkunft der Beiträge anzugeben. Finanzhilfen sind geldwerte Vorteile, die Empfängern ausserhalb der Bundesverwaltung gewährt werden, um die Erfüllung einer vom Empfänger gewählten Aufgabe zu fördern oder zu erhalten. Geldwerte Vorteile sind insbesondere nicht-rückzahlbare Geldleistungen, Vorzugsbedingungen bei Darlehen, Bürgschaften sowie unentgeltliche oder verbilligte Dienst- und Sachleistungen (Art. 3 Abs. 1 des Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen und Abgeltungen [SR 616.1]). **Absichtlich falsche Angaben über Finanzhilfen werden strafrechtlich verfolgt.**

Eine Wirkungsaufteilung muss durchgeführt werden, wenn nichtrückzahlbare Geldleistungen von Bund, Kantonen oder Gemeinden zur Förderung erneuerbarer Energien, der Energieeffizienz oder des Klimaschutzes oder an Anlagen zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energien nach Artikel 19 EnG, die vom Einspeisevergütungssystem profitieren, geleistet wurden. Die folgende Tabelle zeigt die heute bekannten nichtrückzahlbaren Geldleistungen, die, wenn das Gemeinwesen die bewirkte Emissionsverminderung geltend macht, bei der Wirkungsaufteilung berücksichtigt werden müssen:

Visum EZS:

---

Visum Programmteilnehmer:

---

Nichtrückzahlbare Geldleistungen	Verantwortliches Gemeinwesen	Weitere Informationen
Projektbezogene, finanzielle Beiträge an unterstützende Massnahmen im Rahmen des Programms EnergieSchweiz	Bund (BFE)	<a href="http://www.energieschweiz.ch">www.energieschweiz.ch</a>
Anlagen zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, die vom Einspeisevergütungssystem profitieren.	Bund (BFE)	<a href="http://www.bfe.admin.ch/kev">www.bfe.admin.ch/kev</a> (Art. 19 EnG)
Finanzielle Beiträge im Rahmen der Wettbewerblichen Ausschreibungen	Bund (BFE)	<a href="http://www.prokilowatt.ch">www.prokilowatt.ch</a>
Finanzielle Beiträge im Rahmen von Aktivitäten des Bundesamts für Landwirtschaft BLW an Biogasanlagen und andere Projekte zur Emissionsverminderung in der Landwirtschaft	Bund (BLW)	Z. B. Programme für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen (Art. 77a und 77b Landwirtschaftsgesetz; LwG).
Finanzielle Beiträge im Rahmen kantonaler Förderprogramme, z. B. Harmonisiertes Fördermodell der Kantone HFM 2015	Kanton	Vgl. Webseiten zu kantonalen Förderprogrammen; in der Regel zugänglich über die Webseiten der kantonalen Energiefachstellen: <a href="http://www.dasgebaeudeprogramm.ch">www.dasgebaeudeprogramm.ch</a>
Finanzielle Beiträge im Rahmen kommunaler Förderprogramme	Gemeinde	Vgl. Webseiten zu kommunalen Förderprogrammen; ob in einer Gemeinde entsprechende Programme existieren, kann z. B. in der unverbindlichen Liste auf <a href="http://www.energiefranken.ch">www.energiefranken.ch</a> nachgeschlagen werden.
Finanzielle Beiträge im Rahmen einer Förderung von der Klimastiftung	Nicht anwendbar	<a href="http://www.klimastiftung.ch">www.klimastiftung.ch</a>

Quelle: Projekte und Programme zur Emissionsverminderung im Inland, 7. Ausgabe, BAFU 2021, Seite 19

Visum EZS:

\_\_\_\_\_

Visum Programmteilnehmer:

\_\_\_\_\_